

Der 3000. Baum ist gepflanzt

TREFF Seit fünf Jahren engagiert sich die IG Wiebachtal für den Naturschutz und den Artenerhalt.

Von Claudia Radzwil

Radevormwald. Als die Interessengemeinschaft Wiebachtal vor fünf Jahren zusammenfand, da ahnte niemand von den Initiatoren, was einmal daraus wird. „Am Anfang ging es uns darum, die kommerzielle Abholzung im Wiebachtal zu verhindern“, blickt die Vorsitzende Sabine Fuchs zurück. Das haben sie geschafft.

Heute kümmern sie und ihre Mitstreiter sich um Pflanzaktionen im Tal, organisieren Wanderungen und setzen sich für den Naturschutz ein. Rund 430 Mitglieder zählt die Interessengemeinschaft. „Es ist einfach toll, was wir in Bewegung setzen konnten.“

Fünf Jahre Vereinsarbeit – das wurde am letzten Freitag auf der Jahreshauptversammlung im Bürgertreff gefeiert. Dazu gab's das „Original Wiebacher Bärlauch-Brot“ aus Bremickers Backstube. Dass die regionale Backspezialität jedes Jahr im Frühjahr auf den Radevormwalder Markt kommt, auch das ist der Interessengemeinschaft zu verdanken.

Die Statistik für das Jahr 2013 konnte sich zum Treffen sehen lassen. „Wir haben im Tal den 3000. Baum gepflanzt“, so Sabine Fuchs. Engagiert griffen dabei auch die Kinder der Schulpaten-



Ihnen allen liegt der Erhalt des Wiebachtals am Herzen. Nachdem ein Holzhändler dort größere Flächen kahlgeschlagen hatte, formierte sich die Interessengemeinschaft. Ihre Arbeit trägt Früchte.

Foto: Doro Siewert

schaften zur Schaufel – die freuten sich 2013 über den 1000. gesetzten Baum. Großen Zuspruch gab's für die naturkundlichen Wanderungen. „Es ging zur Caroliner Grube. Viele Zeitzeugen waren dabei, die darüber erzählen konnten, wie das alles damals aussah.“ Erinnerungen an Zeltlager an den Orten, die heute in den Wupperfluten verschwunden sind, wurden wach.

Aktiv ist die Interessengemeinschaft weiterhin. Eine Pflanzaktion und die Winterwanderung liegen bereits hinter der engagierten Gemeinschaft. Ein

weiteres Baumpatenschaftsangebot für Kinder wird es im Oktober geben, am 24. Mai wird wieder gewandert.

Ab September gibt's den Wiebachtal-Kalender

Premiere feiert in diesem Jahr der Wandkalender, für den die Interessengemeinschaft mit Fotografen aus Rade zusammenarbeitet. „Die verschiedenen Gesichter des Wiebachtals werden gezeigt. Er geht im Sommer in Druck“, berichtet Sabine Fuchs. Ab September wird er im Handel sein.

■ GEMEINSCHAFT

IG WIEBACHTAL Der Verein kümmert sich seit fünf Jahren um den Naturerhalt im Wiebachtal. Dafür gab's im März den Ehrenamtspreis „Award (M)Ein gutes Beispiel“ der Stiftung Radevormwalder Mittagstisch.

MITGLIEDER Mehr als 430 Mitglieder engagieren sich inzwischen in der IG Wiebachtal. Am Freitag kam mit Ulrich Kühn ein weiterer Mitstreiter dazu.